



Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

Marktgemeinde

**Kulturbrief**



# DOBERSBERG

54. Jahrgang / Ausgabe 4

**WICHTIGES – NEUES – INTERESSANTES**

September 2020



Foto: Matthias Ledwinka

## Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst

Worte des Bürgermeisters

Aus dem Gemeinderat

Freies WLAN in Dobersberg

Ortsdurchfahrt Reibers

Teichsanierungen

Projektmarathon 2020

Jugendwald der Zuversicht

Nachmittagsbetreuung



Die Marktgemeinde  
Dobersberg wünscht  
einen schönen Herbst!

**Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst**

03. + 04. Okt. 2020	<b>Dr. Neugebauer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
10. Okt. 2020	<b>Dr. Waldmann</b>	Thaya	☎ 02842/53360
11. + 17. Okt. 2020	<b>Dr. Brunner</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
18. Okt. 2020	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
24. Okt. 2020	<b>Dr. Frank</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
25. + 26. Okt. 2020	<b>Dr. Karimian-Namjesky</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/32115
31. 10. + 01. 11. 2020	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
07. Nov. 2020	<b>Dr. Brunner</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
08. Nov. 2020	<b>Dr. Waldmann</b>	Thaya	☎ 02842/53360
14. Nov. 2020	<b>Dr. Frank</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
15. Nov. 2020	<b>Dr. Thurner</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
21. + 22. 11. 2020	<b>Dr. Neugebauer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
28. + 29. 11. 2020	<b>Dr. Karimian-Namjesky</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/32115

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

**Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst**

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at) erfolgen.

**Aktuelles****Polizeiinspektion  
Dobersberg**

Am 23.09.2020 besuchte Bürgermeister Martin Kößner mit AML Gerhard Burian und GGR Leonhard Meier über Einladung des Polizeikommandanten Kontrlnsp Rudolf Reissig die Polizeiinspektion Dobersberg. Bei dieser Besprechung stellte Kontrlnsp Reissig die derzeitige Sicherheitslage im Gebiet der Marktgemeinde Dobersberg und den weit umfassenden Wirkungsbereich der PI Dobersberg dar. Besprochen wurden die Maßnahmen zur Kontrolle des Schwerverkehrs, der präventiven Überwachungen bezüglich Vorbeugung von Kriminaldelikten, sowie die Mitwirkung bei der Kontrolle der gesetzlichen Aufträge hinsichtlich Covid-19. Bürgermeister Kößner verwies auf die sehr gute

Zusammenarbeit mit der PI Dobersberg und bedankte sich für die ausgezeichnete polizeiliche Arbeit zum Wohl der Bevölkerung.



Kontrlnsp Rudolf Reissig, Amtsleiter Gerhard Burian, Bgm. Martin Kößner und GGR Leonhard Meier



## Worte des Bürgermeisters

### Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

*es freut mich sehr, dass ich mich erstmals als Bürgermeister an Sie wenden darf. Zu Beginn möchte ich meinem Vorgänger Franz Traxler danke sagen für die vielen Jahre, die er in der Gemeindepolitik tätig war. „Es war sehr schön einige Jahre mit Dir zu arbeiten, Franz. Ich wünsche Dir und Deiner Frau viel Freude an der jetzt sicher wieder mehr vorhandenen gemeinsamen Zeit und viel Glück und Gesundheit auf Eurem weiteren Lebensweg.“*

*Für mich hat mit dem Amtsantritt eine neue Zeit begonnen. Eine Zeit die sicher nicht einfach ist, aber auf die ich mich sehr freue. Denn was gibt es Schöneres, als für eine so tolle Gemeinde wie Dobersberg Verantwortung zu übernehmen. Es warten viele große Projekte auf ihre Umsetzung. Diese können aber sicher nur mit der Unterstützung und Zusammenarbeit des ganzen Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung umgesetzt werden. Ich hoffe und freue mich daher auf eine gute Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg.*

*Aber nicht nur ich habe einen neuen Lebensabschnitt gestartet, sondern auch für viele Kinder hat jetzt „der Ernst des Lebens begonnen“. Ich wünsche Euch viel Spaß und Freude am Lernen und hoffe, dass trotz Covid-19 ein geregelter Schulbetrieb möglich ist. Zur Unterstützung der Eltern bieten wir ab diesem Schuljahr eine Nach-*

*mittagsbetreuung zu sehr günstigen Konditionen an. Es wäre wirklich toll, wenn dieses Angebot gut angenommen wird.*

*Auch für unseren Kulturbrief hat ein neues Zeitalter begonnen. Wie Sie bereits gesehen haben, ist dieser nun in Farbe und hat ein neues Layout. Auf der Titelseite sollen abwechselnd Bilder aus der Gemeinde sein. Falls Sie ein schönes Bild von Dobersberg oder einer der Ortschaften haben, können Sie uns das sehr gerne schicken, denn auf der Titelseite soll jedes Mal ein anderes Motiv zur Jahreszeit passend sein. Auch unsere Homepage wird gerade überarbeitet und soll in den nächsten Wochen online gehen.*

*Allen Jubilaren, die ich in den letzten Wochen gratuliert habe, ein recht herzliches Danke für die freundliche Aufnahme. Aufgrund von Covid-19 war ich bei allen alleine, und daher gibt es keine Fotos. Es hat mich aber sehr gefreut Euch besuchen zu dürfen.*

*In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit und viele neue Projekte verbleibe ich*

mit freundlichen Grüßen

*Martin Kößner*

## Schutzengel-Aktion

Im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ verteilen Bgm. Martin Kößner, Vbgm. Lambert Handl und GGR Dir. Anita Fröhlich Schutzpflaster an die Volksschulkinder in Dobersberg. Die Aktion soll mehr Sicherheit gewährleisten und sowohl die Kinder als auch Autofahrer und Eltern auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam machen. Zusätzlich machen Plakatständer Autofahrer auf Schulwege aufmerksam und mahnen zu vorsichtigem und vorausschauendem Fahren.



**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg**  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Kößner**  
**Im Eigendruckverfahren hergestellt**



## Aus dem Gemeinderat

### 3. Sitzung am 07. Juli 2020 8 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Angelobung der neuen Gemeinderätin Gabriele Pany**
- erfolgte die **Genehmigung des Protokolls** der letzten Sitzung vom 26. Mai 2020,
- fanden auf Grund des Ausscheidens von Bgm. Franz Traxler die **Wahl von GGR Martin Kößner zum Bürgermeister**,
- die **Wahl von GR Othmar Bauer zum geschäftsführenden Gemeinderat** und
- die **Wahl von GR Franz Bauer zum Mitglied des Prüfungsausschusses** statt.

#### Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Neubesetzung des Referats** „Agrar, Güterwege, Jagdausschuss und Wildschadenskommission“ mit GGR Othmar Bauer.
- Ergänzung der VertreterInnen der Gemeinde** in den Verbandsvorstand des Gemeindeverbandes der Musikschule Thayaland (Bgm. Martin Kößner) und in der Generalversammlung des Vereins „Zukunftsraum Thayaland“ (Vbgm. Lambert Handl).
- Verleihung des Goldenen Ehrenrings** an Altbürgermeister Franz Traxler in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit für die Marktgemeinde Dobersberg.

### 4. Sitzung am 15. Juli 2020 15 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung vom 07. Juli 2020
- wurden die **Annahme einer Förderung** des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von € 8.000,00 zur Installation einer UV-Anlage in der Wasserversorgungsanlage Dobersberg und die **Auflassung der Nutzwasserentnahme** bei der ehemaligen Brennerei mit Ablauf der wasserrechtlichen Bewilligung genehmigt, wobei möglichst rasch eine dauerhafte Nutzwasserentnahmemöglichkeit als Ersatz errichtet werden soll,
- erfolgten die Umwidmung der benötigten Grundflächen ins öffentliche Gut und die Übernahme des Gemeindebeitrags in Höhe von 20% der Errichtungskosten zur **Errichtung des Güterweges „Schuppertholz - Hintaus“** sowie die Auftrags-

vergabe zur Reparatur des Weges bei der Talstation des Schilifts zum Preis von € 31.581,25 an die Firma Leyrer + Graf BaugesmbH, und

- im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden Maßnahmen zur Auflösung des **Vereins „Energieagentur der Regionen“** behandelt.

#### Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Beauftragung von ZT DI Dr. Michael Berger zur Ausschreibung der ZT-Leistungen für die Sanierung des **Regenwasserkanals im Burgrechtgraben** und für die Erstellung eines **Leitungskatasters**.
- Geringfügige **Änderung von Grundstücksgrenzen** in Hohenau im Zuge eines Bauvorhabens.
- Einleitung des Verfahrens zur **23. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms** der Gemeinde.
- Verlängerung des Dienstvertrages** mit der Stützkraft Elke Mayer im Kindergarten und Auftragsvergabe an die Firma Böhm Reisen, Litschau für den **Kindergartenbus** ab dem Kindergartenjahr 2020/21.
- Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH, St. Pölten zur Bereitstellung einer Betreuungsperson zur **schulischen Tagesbetreuung** ab dem Schuljahr 2020/21.
- Vergabe der Planungsarbeiten zur Adaptierung des **neuen Feuerwehrhauses in Goschenreith** zum Preis von € 2.610,00 an das RLH Gmünd.
- Gemeindebeitrag in Höhe von € 20.000,- zum Umbau des **Feuerwehrhauses Reinolz**.
- Installation eines **Getränkeautomaten der Firma Gröschel, Gars/Kamp** sowie **Instandsetzungsarbeiten** bei der Freizeitanlage.
- Ankauf einer gebrauchten Kehrmaschine** zum Preis von € 17.880,00 und **Verkauf** des alten **Unimog** inkl. Anbaugeräten.
- Räumung des **Ortsteiches in Kleinharmanns** durch die Firma Polt GmbH, Vitis zum Preis von € 3.000,00 und Gemeindebeitrag zur Sanierung des **Löschteiches in Großharmanns** in Höhe von € 2.500,00 sowie Erstellung der Projektunterlagen zur Sanierung des **Löschteiches in Hohenau** durch das Planungsbüro Ing. Hofstätter, Waidhofen/Thaya.
- Benützung der öffentlichen Wege im Rahmen der **Herbststrallye 2020** sofern die Veranstaltung im Rahmen der geltenden Covid-19-Maßnahmen durchgeführt wird.

# Öffentliche Kundmachung

## über die 23. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Dobersberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt, für die Katastralgemeinden Dobersberg, Brunn bei Dobersberg, Großharmanns, Hohenau, Kleinharmanns, Merkengersch, Reibers, Reinolz, Riegers und Schupperholz den geltenden Flächenwidmungsplan auf Grund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.G.F., abzuändern.

Der Entwurf, verfasst von der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.G.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**von 22.09.2020 bis 03.11.2020**

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

**Der Bürgermeister**

## Hausabholung von Restmüllsäcken



Bei der Hausabholung von Restmüll werden immer wieder alte Restmüllsäcke mit unterschiedlichen Farben und Logos, die vor langer Zeit bei den Gemeinden angekauft wurden, dazugestellt. Ab sofort werden ausschließlich Säcke mit dem Logo des Gemeindeverbandes bei der Hausabholung mitgenommen.

Alte befüllte Restmüllsäcke können noch bis zum Jahresende in den Altstoffsammelzentren während der jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Ebenso besteht bis Jahresende noch die Möglichkeit alte ungefüllte Restmüllsäcke (pro Haushalt max. 10 Stk. = 1 Rolle) beim Gemeindeamt oder

Abfallverband gegen neue Restmüllsäcke auszutauschen. Dadurch ist die Abholung von Zusatzsäcken auch zukünftig gewährleistet.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie beim Abfallberatertelefon: 02842/51223



## Verschiedenes

### Sechs Klimaschulen 2020/21 im Thayaland



Nutzten die Ferienzeit zur Vorbereitung des Klimaschuljahres 2020/21: Bgm. Manfred Wühl (Kautzen), Vereinsobmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck (Thaya), Schulleiterin Dipl.Päd. OLNMS Helga Popp, Claudia Stain, BEd. und Martin Schrammel, MA, BSc. vom Zukunftsraum Thayaland

#### Umfangreiche Klimawandelprojekte ab Herbst

Sechs Schulen im Thayaland und der Region ASTEG engagieren sich im kommenden Schuljahr bei der Anpassung an den Klimawandel.

Die ersten Auswirkungen des Klimawandels sind bereits spürbar – Bewusstseinsbildung ist ein wichtiges Instrument, um diese abmildern oder sogar nützen zu können. In diesem Sinne nehmen sechs Schulen aus zwei Bezirken im Schuljahr 2020/21 am Klimaschulen-Projekt teil. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.

Die Neuen NÖ Mittelschulen Allentsteig, Groß Siegharts, Kautzen, Raabs und Vitis sowie die Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya werden das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema „Klimawandelanpassung“ aktiv sein. Unterschiedliche Workshops und Exkursionen rund um das Kernthema „Wasser“ bieten SchülerInnen vielfältige Anregungen zur Auseinandersetzung mit diesem Zukunftsthema. Ein wichtiger Schwerpunkt des Klima-Schuljahres werden kreative Aktivitäten sein, die nicht nur in den teilnehmenden Schulen, sondern auch in den Gemeinden sichtbar gemacht werden. Fachlich begleitet werden die Schulen da-

bei erstmals von der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Zukunft Thayaland (KLARe Zukunft Thayaland). „Die junge Generation hat es in der Hand, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Bildung steht an erster Stelle, um unsere Region fit für die Zukunft zu machen“, begrüßt Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck das neue Projekt.

#### Nähere Infos:

[klar.thayaland.at](http://klar.thayaland.at)

[klimaschulen.at](http://klimaschulen.at)

[klimafonds.gov.at](http://klimafonds.gov.at)

### „Blühendes NÖ“

Die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2020“, der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wurde mit der Ehrung der Preisträger abgeschlossen. Wie bereits in den Vorjahren beteiligte sich auch Dobersberg an der Aktion und konnte im Waldviertel in der Gruppe bis 800 Einwohner den 5. Platz erringen.

Die Initiatoren der Aktion sind begeistert wie die gemeinsame Blumenpflege zu einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl in der Bevölkerung beiträgt. Viele fleißige Hobby- und Profigärtner haben auch dieses Jahr entsprechend dem Motto der Aktion „Blühendes Niederösterreich - Miteinander - Füreinander“ für blumengeschmückte Orte gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Haus- und Gartenbesitzer, die durch die Pflege ihrer Gärten und Häuser dem Ort zu dieser Auszeichnung verholfen haben. Auch den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines „Dobersberg - Aktiv“ und dem Team der GemeindearbeiterInnen gebührt besonderer Dank für die sorgfältige Pflege der öffentlichen Plätze.



Obmann Norbert Pölzl und Eva Rosenmaier vom Dorferneuerungsverein „Dobersberg – Aktiv“, Bgm. Martin Kößner, Ulrike Schandl und GGR Leonhard Meier

## Verschiedenes

### Abschlussprüfung mit Auszeichnung



S. Brodesser, A. Steininger-Kainz und S. Schneider

Simone Brodesser absolvierte am 4. Juli 2020 in der Musikschule Thayaland die Abschlussprüfung im Fach Klavier. Simone spielt seit 10 Jahren Klavier bei Anita Steininger-Kainz und überzeugte mit einem tollen Prüfungsprogramm die Kommission. Die externe Fachprüferin Sonja Schneider zeigte sich sehr beeindruckt von der Musikalität und gratulierte ihr zu einem ausgezeichneten Erfolg.

Weiters haben Johanna Haider (Waldhorn), Elena Lamprecht (Tenorhorn) und Konrad Deimel (Posaune) das Musikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich bestanden. Alle drei haben mit großem Engagement und Durchhaltevermögen fleißig geübt und bei der Prüfung eine beeindruckende Leistung geboten.



Johanna Haider, Elena Lamprecht und Konrad Deimel

#### Kontaktdaten:

Musikschule Thayaland, Rainer Haidl

Mobil +43 650 9120121

musikschule.thayaland@a1.net

www.musikschule-thayaland.at

www.facebook.com/musikschulethayaland/

### Veranstaltungen im Kulturkeller 2020

„Liebe Mitglieder des Kulturvereins Dobersberg, liebe Kulturfreunde!

Aufgrund der aktuellen Lage und im Sinne der Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten haben wir uns entschlossen, die geplanten Herbstveranstaltungen des Kulturvereins für 2020 abzusagen.

Die Veranstaltungen werden voraussichtlich auf 2021 verschoben, dies betrifft die Lesung mit Julia Stemberger am 3.10., die Ausstellungseröffnung am 16.10. mit der Ausstellung bis 5.11. sowie das Kabarett mit Clemens Maria Schreiner am 14.11. Karten für die Lesung am 3.10. behalten ihre Gültigkeit, auf Wunsch wird der Kartenpreis auch rückerstattet.

Wir freuen uns, wenn wir unsere Gäste und treuen Besucher im Jahr 2021 wieder im Kulturkeller begrüßen dürfen und wünschen allen bis dahin alles Gute und vor allem Gesundheit!“

Mit besten Grüßen

für den Vorstand

Anita Fröhlich, Obfrau



### Gemeindegwandertag & Advent im Schloss

„Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der traditionelle Gemeindegwandertag am 26.10. kann im Sinne der Sicherheit und Gesundheit aller heuer leider nicht durchgeführt werden. Wir laden Sie herzlich ein, den Nationalfeiertag trotzdem zum Wandern in der Natur zu nutzen – jeder für sich und mit dem nötigen Abstand!

Auch der Advent im Schloss ist für 2020 abgesagt. Wir hoffen, dass wir unsere Gemeindeveranstaltungen bald wieder wie gewohnt durchführen können – alles Gute und bleiben Sie gesund.“

Mit besten Grüßen

BGM Martin Kößner

GGR Anita Fröhlich

und das gesamte Gemeindegteam

## Aktuelles

### Freies WLAN für alle



GGR Leonhard Meier, Peter Zach (Berater), Amtsleiter Ing. Gerhard Burian, Bgm. Martin Kößner, Reinhold Freiler (Firma Service IT GmbH) und Markus Eisenmagen (Firma Klinger) am Hauptplatz von Dobersberg.

Dobersberg konnte sich im Oktober vorigen Jahres erfolgreich bei der EU-Aktion „WiFi4EU“ bewerben und einen 15.000-Euro-Gutschein zur Errichtung eines öffentlichen WLAN ergattern. Das öffentliche Gratis-WLAN ist nun in Betrieb und für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie alle Besucher unserer Gemeinde nutzbar. Die Firma Service IT aus Kirchschatz wurde als Bestbieter gemeinsam mit der ortsansässigen Firma Klinger beauftragt, die WLAN Hotspots an Hauptplatz, Schule/Sportplatz, Feuerwehrmuseum/Schlosspark, Freizeitanlage und am Bahnhofsgelände zu errichten. Die WLAN-Spots werden über das Glasfaser-Netz gespeist, Provider ist WVNET. Am Hauptplatz wird eine Geschwindigkeit von 100/100 Mbit, sonst meist 50/50 Mbit geboten.

Bürgermeister Martin Kößner freut sich nun allen Gästen und Gemeindebürgerinnen und -bürgern das kostenlose WLAN zur Verfügung stellen zu können. „Der Glasfaserausbau hat sich in der Coronazeit schon gut bewährt und ist auch eine Grundvoraussetzung für den Betrieb eines öffentlichen WLAN. Das ist sicher eine zukunftsweisende Einrichtung, vor allem für den Tourismus.“



November 2020

# NÖ Heckentag

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

**Regional, einzigartig und urstark**  
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

**Das Klima schützt, wer Hecken nützt!**  
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

**Obst wie aus Großmutterns Garten**  
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

**Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

**Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

**Abholen**  
Samstag, 7. November  
in Pfaffstätten

**Informationen**  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Foto: S. Kappell, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



## Straßenbau

### Ortsdurchfahrt Reibers

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Reibers im Zuge der Landesstraße L 8159 sind seit Kurzem abgeschlossen.

Am 24. September 2020 nahm Bundesrat Eduard Köck die Fertigstellung der Bauarbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Reibers im Gemeindegebiet von Dobersberg vor.



Werner Liebhart (Straßenmeisterei Dobersberg), GGR Leonhard Meier, Bgm. Martin Kößner, DI Gerald Bogg (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Bundesrat Eduard Köck und Norbert Pölzl (Leiter der Straßenmeisterei Dobersberg)

#### Ausgangssituation

Auf Grund der Einbautenverlegungen durch die Marktgemeinde Dobersberg und den damit verbundenen Grabungen entsprach die Straßenkonstruktion der Landesstraße L 8159 im Ortsgebiet von Reibers nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Außerdem waren auch Nebenflächen wie Gehsteige und Abstellflächen bereits sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Dobersberg entschlossen, die Ortsdurchfahrt Reibers im Zuge der L 8159 zu erneuern.

#### Ausführung

Auf einer Länge von rund 700 m wurde die Fahrbahnkonstruktion komplett erneuert.

Die Quer- und Längsneigung für einen optimalen Abfluss der Oberflächenwässer musste dabei neu hergestellt werden.

Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend dem derzeitigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen in einer Breite von 6,00 m ausgeführt.

Die bestehenden Gehsteige und Abstellflächen wurden erneuert.

Als Abgrenzung des Fließverkehrs zum ruhenden Verkehr wurden die Hoch-, Schräg- und Tiefborde neu versetzt.

Die Bauarbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Dobersberg in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region in einer Bauzeit von rund 4 Monaten (Mai bis August 2020) ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 305.000,-, wobei rund € 220.000,- auf das Land NÖ und rund € 85.000,- auf die Marktgemeinde Dobersberg entfallen.

#### Zahlen Fakten Daten

Gesamtlänge: 700 m

Fahrbahnbreite: 6,00 m

Hoch-, Schräg- und Tiefborde: 1.100 m

Gehwege, Nebenflächen: 900 m<sup>2</sup>

Bauzeit: Mai – August 2020

Kosten: € 305.000,-

Land NÖ € 220.000,-

Marktgemeinde Dobersberg € 85.000,-

Bau: Straßenmeisterei Dobersberg mit Baufirmen der Region



Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Dobersberg bedanken sich bei den AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

**WALD VIERTEL**

Wohnen  
im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

www.wohnen-im-waldviertel.at

## Teichsanierungen

### Ortsteich Kleinharmanns



Mit tatkräftiger Unterstützung und unzähligen ehrenamtlichen Einsatzstunden der Dorfgemeinschaft Kleinharmanns konnte der dringend zu sanierende Teich ausgeräumt werden.

Es wurde zu allererst das Ufer von Sträuchern bereinigt. Weiters mussten Unmengen von Schlamm sowohl vom Teich als auch im Ortsgraben ausgebaggert werden. Um die Sicherheit zu erhöhen und zugleich das Ortsbild zu verschönern, wird in den kommenden Wochen noch ein neues Geländer von den Dorfbewohnern montiert. Kleinharmanns freut sich sehr über das bisher gelungene Projekt.



### Löschteich Großharmanns

Anfang September wurde durch die Ortsbevölkerung Großharmanns der Löschteich saniert. Da am Rand schon die Wände abbröckelten und dadurch das Wasser überall austrat, waren diese Reparatu-

ren höchste Zeit. Von den Ortsbewohnern wurde das Wasser ausgepumpt und der Teich von Schlamm befreit, der durch starke Regenfälle von den Feldern gespült wurde. Mit der fachkundigen



Hilfe eines Gemeindemitarbeiters wurden die Risse in den Wänden ausgebessert und ein neuer Dichtanstrich aufgetragen.

### Löschteich Brunn



Durch die Undichtheit des Teiches war die Löschwasserversorgung für die Ortschaft nicht mehr gegeben. Die Mit-

hilfe der Ortsbevölkerung konnte die veranschlagten Baukosten um ca. 50% senken.



**N** Einsteigen. Umsteigen.  
Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.

- GÜNSTIG
- SCHNELL
- VERLÄSSLICH
- BEQUEM

## Landjugend Dobersberg

### Projektmarathon 2020

Der Landjugend Sprengel Dobersberg startete heuer zum ersten Mal so richtig in den Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich. Beim Projektmarathon geht es darum ein gemeinnütziges Projekt im eigenen Ort innerhalb von 42,195 Stunden umzusetzen.

An einem Freitagabend wurde die Aufgabenstellung durch Bürgermeister Martin Kößner und ehemalige Landesbeirätin Bettina Pabisch vorgestellt. Der Sprengel Dobersberg durfte neue Sitzgelegenheiten bei der Kirche beim Eingang zum Naturpark bauen. Die Gemeinde Dobersberg stellte das Arbeitsmaterial zur Verfügung und die Mitglieder konnten am Bauhof in Dobersberg die neuen Bänke zusammen bauen. Das Minimum war eine Bank, die fleißigen Mitglieder konnten insgesamt über das Wochenende vier neue Bänke zusammen schrauben. Beim Eingang zum Naturpark steht ab jetzt eine Bank auf einem Untergrund aus Keramikpflaster, das ebenfalls von den Mitgliedern gelegt worden ist.

Weiters wurde eine alte Bank zerschnitten und da die Nachhaltigkeit im Verein eine große Rolle

spielt, konnte der Sprengel zusätzlich zwei Blumenbeete und einen Fahrradständer bauen. Die Blumen wurden von der Baumschule Bauer aus Merkengersch gesponsert.

Des Weiteren wurde noch eine Zusatzaufgabe gemeistert. Die Landjugend Österreich startet mit der Landwirtschaftskammer eine Kampagne „Hier isst Österreich“ und dazu konnten zwei Schilder gebastelt werden, die zum einen beim Bäuerinnenladen in Dobersberg, zum anderen bei der Familie Schmid in Merkengersch aufgestellt werden.

Am Sonntag um 15 Uhr war die Projektübergabe an Bürgermeister Martin Kößner und Bettina Pabisch, zu der auch Vizebürgermeister Lambert Handl, Naturparkobmann Leo Ledwinka, JVP-Obmann Dominik Meller, Gemeinderatsabgeordneter Leonhard Meier, Kulturreferentin Anita Fröhlich und die Familien Schmid und Bauer aus Merkengersch gekommen sind.

Der Sprengel Dobersberg bedankt sich mit seinen elf Mitgliedern, die am Projekt teilgenommen haben, herzlichst bei der Gemeinde, insbesondere beim Herrn Bürgermeister Martin Kößner, für die tolle Zusammenarbeit.



*Bgm. Martin Kößner mit Vertretern der Landjugend und des Naturparkvereins.*

### Richtigstellung



In der letzten Ausgabe des Kulturbriefs hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Bei dem Beitrag „Der Wald und der Klimawandel“ handelt es sich beim Obmann der Waldwirtschaftsgemeinde Dobersberg um **Martin Ringl**, nicht wie fälschlicherweise „Karl“ Ringl abgedruckt wurde. **Wir bitten um Entschuldigung!**



**Zeitumstellung  
nicht vergessen!**

**Von 24. auf 25. Oktober 2020  
wird die Uhr von Sommerzeit  
auf Winterzeit um 1 Stunde  
zurückgestellt.**

## Bildung hat Wert

# Jugendwald der Zuversicht

Der erste „Jugendwald der Zuversicht“ Österreichs soll im Naturpark Dobersberg entstehen. „In Zeiten, wo gerade nur schlechte Nachrichten herrschen, wollte ich ein Projekt schaffen, dass Mut schöpfen lässt und Positives in die Welt bringt,“ erklärt Bernadette Gundacker die Hintergründe ihrer Idee. „Jedes Volksschulkind aus Dobersberg soll mit Unterstützung von Erwachsenen einen Baum oder Strauch pflanzen und diesen mit seinem Vornamen versehen, um seinen gepflanzten Baum später jederzeit wiederzufinden und ihn vielleicht nach Jahren den eigenen Kindern zeigen zu können.“



Anita Fröhlich, Leo Ledwinka, Claudia Dielacher, Erich Hartl, Bernadette Gundacker, Sabine Pölzl, Otmar Strondl, Ludwig Bauer und Harald Tuna

Wichtig sei ihr dabei der pädagogische Ansatz. „Durch diese Aktion sollen bereits unsere Jüngsten lernen, dass jeder etwas zum Klimaschutz beitragen kann und wie wichtig jeder einzelne Baum für unsere Erde ist,“ meint Bernadette Gundacker. Ihre Idee will sie in ihrer Funktion als Leiterin des BhW Dobersbergs umsetzen. „Ich habe das Projekt im Frühjahr dem Naturparkverein und dem Gemeinderat vorgestellt und es fand gleich großen Anklang. Nachdem die Volks- und Neue Mittelschule Dobersberg eine Naturparkschule ist, war auch diese sofort für das Projekt zu haben“, erzählt sie.

Begonnen werden soll mit einer Bienenweide, bestehend aus verschiedenen Weiden und Obstbäumen, die sich der Naturparkverein schon lange wünscht. In weiterer Folge könnte es jährlich einen Pflanztag für die Schulanfänger geben. Auf diese Weise würde der Jugendwald Jahr für Jahr wachsen. Es könnten eine größere Fläche oder auch mehrere kleine Flächen bepflanzt werden. Volksschullehrer Otmar Strondl würde das Projekt prak-

tisch im Rahmen des Unterrichts umsetzen. Auch GGR für Tourismus Leonhard Meier hat erfreulicherweise seine Unterstützung zugesagt.

Da es im Schuljahr 2020/21 in Dobersberg voraussichtlich 60 Volksschulkinder geben wird, werden 60 Bäume oder Sträucher plus Verbißschutz gebraucht. Dafür werden noch Sponsoren gesucht. Überschüssiges Geld wird für die weitere Betreuung verwendet bzw. wird ebenso überlegt, auf diesem Gelände Bienenstöcke und Insektenhotels aufzustellen, um den Zusammenhang und die Wichtigkeit zwischen Pflanzen, Bienen und der Vielfalt von Insekten und Menschen aufzuzeigen.

Es soll daher auch eine Tafel mit der Projektbeschreibung und den Namen der Sponsoren geben, um Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und die Bevölkerung ebenso auf die Notwendigkeit, die Natur zu unterstützen aufmerksam zu machen.

Einige Unterstützer für die Aktion gibt es bereits, auch ein Spendenkonto wurde eingerichtet, Kennwort Jugendwald, Konto Nr. AT963 209 9000 0000 8045, Raika Dobersberg. Die Spendenaktion läuft noch bis Ende Oktober.



### Wir grillen für Sie!

½ Hendl mit Gebäck  
€ 6,50



## Frische Grillhendl zum Abholen

**Samstag, 24. Oktober 2020**  
**von 11 – 13 Uhr**  
**im Schlosspark Dobersberg**

**Achtung!**  
**Abholung nur möglich nach telefonischer Vorbestellung**  
**bis 21. Oktober 2020 unter 0677/614 61 044**

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen  
Veranstalter: FF Dobersberg, 3843 Dobersberg, Waldkirchener Straße 5  
(FKDT Kurt Goldnagl)

Freiwillige Feuerwehr Dobersberg

## Kinder und Jugend

### Insektenhotel

Ein Insektenhotel bauten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule Gregor Schmid, Felix Pölzl, Melina Wagner, Marlene Müller, Laurenz Weißensteiner, Katrin Traxler, Martin Mauthner, Lena Amberger, Sabrina Weiss, Benjamin Kainz, Sabrina Steindl und Gabriel Walz gemeinsam mit Klassenvorständin Martina Wanko als Erinnerung an ihre Schulzeit. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am letzten Schultag überreichten sie es an Dir. Anita Fröhlich, nun ziert es den Schulgarten und hat einen Platz neben dem Biotop gefunden. „Eine großartige Idee“, lobte Dir. Fröhlich und bedankte sich bei allen Beteiligten, gleichzeitig gratulierte sie den Schulabgängern zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschte ihnen alles Gute, Erfolg und Gesundheit für die weitere Zukunft.



Marlene Müller, Melina Wagner, Felix Pölzl und Gregor Schmid mit Martina Wanko und Dir. Anita Fröhlich

### Wichtige Info bzgl. Mutter-Eltern-Beratung



Der Termin am Donnerstag, 1. Oktober 2020 um 9.15 Uhr fand wie gewohnt im Ärztehaus statt. Die Folgetermine am 5. November und am 3. Dezember 2020 werden im **Jugendzentrum im Schloss Dobersberg** stattfinden, da die Räumlichkeiten im Ärztehaus zur Vorbereitung eventueller Corona-Maßnahmen Dr. Rudolf Neugebauer zur Verfügung gestellt werden. Die Termine im nächsten Jahr werden zeitgerecht mitgeteilt.

Der Termin am Donnerstag, 1. Oktober 2020 um 9.15 Uhr fand wie gewohnt im Ärztehaus statt. Die Folgetermine am 5. November und am 3. Dezember 2020 werden im **Jugendzentrum im Schloss Dobersberg** stattfinden, da die Räumlichkeiten im Ärztehaus zur Vorbereitung eventueller Corona-Maßnahmen Dr. Rudolf Neugebauer zur Verfügung gestellt werden. Die Termine im nächsten Jahr werden zeitgerecht mitgeteilt.

### Herzlich Willkommen ...



... *Fabias*  
(Eltern Sandra Harrer und Stefan Wendl)



... *Paul*  
(Eltern Carmen und Patrick Pachter)



... *Jonatan*  
(Eltern Lisa Langin und Michael Felsner)

## Neues aus der Region

# Unterstützungspaket für den Tourismus



Martin Schrammel MA BSc. KLARI-Manager, Claudia Stain BEd. KLARI-Schulprojekte und Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck präsentieren die Radflotte zum Alltagsradfahren.

Die Klimakapriolen und die Naturereignisse bringen immer mehr Handlungsbedarf in die Regionen. Damit auch diese damit einhergehenden Chancen und Risiken gut gehandelt werden, sorgen ab nun zwei neue Mitarbeiter\*innen im Zukunftsräum Thayaland. Das KLARI-Programm entwickelt und begleitet Maßnahmen zur Anpassung an den beginnenden Klimawandel und die Veränderungen in der Region und deren Bevölkerung. So wird auch das Thema Alltagsradfahren mit der neuen Radflotte im Thayaland ein Aufgabenbereich sein. Mit Martin Schrammel kommt ein gelernter Raumordner und Geograf zum Themenbereich Klimawandelanpassung ins Team, „Meine Herkunft ist das Waldviertel und meine Zukunft sehe ich ebenfalls im Waldviertel, die Verhältnisse im Sommer in Wien waren für mich und meine Familie mit ein entscheidender Grund, mich in diesem Bereich aktiv zu engagieren“.

Den Kontakt zur Bevölkerung und den intensiven Kontakt zu Kindern hat Claudia Stain bereits im UnterWasserReich jahrelang erfolgreich umgesetzt. Nun wird sie den Bereich Zukunftsräum und Schulen intensiv bearbeiten. „Ich freue mich ganz besonders, mich bei diesem Thema einzubringen, denn gerade bei den Kindern und Jugendlichen können die wichtigsten Weichen gestellt werden um unseren Lebensraum für die nächsten Generationen zu sichern und zu erhalten.“ Auf die beiden kommen viele Aufgaben zu: die Trockenheit, das Wassermanagement, die Feldfrüchte, die Waldsi-

uation, die Mobilität, die Bewusstseinsbildung, regionale Kreisläufe usw. - dabei hilft das Förderprogramm KLARI!. Denn dadurch sind auch die Personalkosten für den Zukunftsräum gut und überschaubar kalkulierbar.

„Wir setzen ganz auf die Zukunftsthemen in der Region und dafür haben wir uns auch entschieden beim Programm KLARI-Klimawandelanpassung in Österreich ganz vorne mit dabei zu sein“, zeigt sich Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck erfreut. Als Ansprechpartner stehen beide, Managerin und Manager, ab sofort zur Verfügung.

### Info:

Verein Zukunftsräum Thayaland  
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg  
[www.thayaland.at](http://www.thayaland.at)

## Erntedank in der Baumschule

### Freitag, 9. Oktober

geöffnet von  
7.30 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

*Entdecken Sie bekannte und weniger bekannte Gehölze mit Beeren- und Fruchtschmuck*

**Unser Angebot für Sie zum Erntedank:  
- 10 % auf das gesamte lagernde Sortiment**

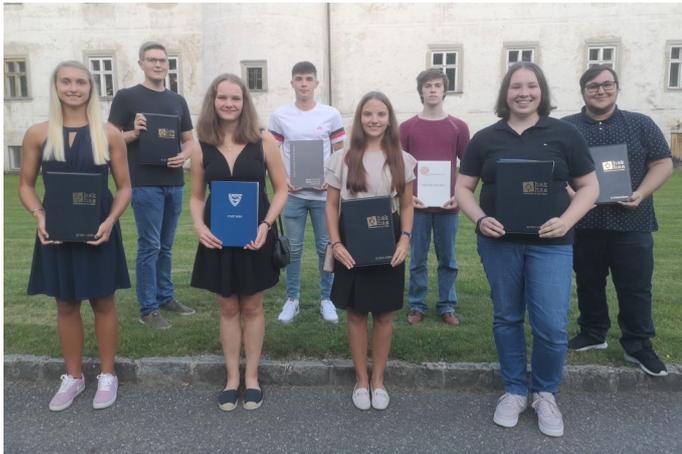
(ausgenommen Vorbestellungen)



**Aktuelles**

**Matura 2020**

Trotz Coronakrise brachten die Maturantinnen und Maturanten aus der Gemeinde Dobersberg ihre Matura souverän über die Bühne. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



Daniela Schmid (HAK Waidhofen), Julia Barth (HLW Horn), Simone Brodesser (HAK Waidhofen), Sophie Strommer (HAK Waidhofen), David Eggenberger (HAK Waidhofen), Fabian Gangl (HTL Kreams), Oskar Dörrer (BRG Waidhofen) und Sebastian Janu (HAK Waidhofen)

**Gelungener Start der Nachmittagsbetreuung**

Seit diesem Schuljahr bietet die Gemeinde Dobersberg in der Volksschule – schulübergreifend mit der Mittelschule - eine Nachmittagsbetreuung an. „Die Kinder können fix für einzelne Tage, aber auch flexibel angemeldet werden, damit wollen wir den Bedürfnissen der Eltern und Kinder bestmöglich entgegenkommen“, erklärt Direktorin Anita Fröhlich. Die gegenstandsbezogene Lernzeit betreuen die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule, für den Freizeitteil gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Familienland.

Das Mittagessen kommt aus einem Gasthaus. Bürgermeister Martin Kößner und der Obmann der Mittelschulgemeinde, Vizebürgermeister Lambert Handl, freuen sich über den gelungenen Start. „Es ist schön, dass wir die Nachmittagsbetreuung derart familienfreundlich anbieten können und dass es so viele Anmeldungen gibt“, erklärt Bürgermeister Martin Kößner.



Freizeitpädagogin Karina Litschauer mit Sofie und Maximilian Handl, Henry Deimel und Lena Kössner

**Herbstausschussung des Sportvereins**



7. Runde	<b>Dobersberg – Rappottenstein</b>	<b>4. Okt. 2020</b> 15.30 h
8. Runde	Gastern – <b>Dobersberg</b>	<b>11. Okt. 2020</b> 15.30 h
9. Runde	<b>Dobersberg – Raxendorf</b>	<b>18. Okt. 2020</b> 15.00 h
10. Runde	Litschau – <b>Dobersberg</b>	<b>24. Okt. 2020</b> 15.00 h
11. Runde	<b>Dobersberg – St. Martin</b>	<b>31. Okt. 2020</b> 14.00 h
12. Runde	Groß Siegharts – <b>Dobersberg</b>	<b>7. Nov. 2020</b> 14.00 h
13. Runde	<b>Dobersberg – Kautzen</b>	<b>14. Nov. 2020</b> 14.00 h

Die U23 beginnt jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft. Der USV Raika Dobersberg freut sich über Ihren Besuch!



Österreichisches Bundesheer  
Kommando Streitkräftebasis

# DER ENTMINUNGSDIENST



## INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

**ACHTUNG!**

**NICHT BERÜHREN**

**GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

GSÖA

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER